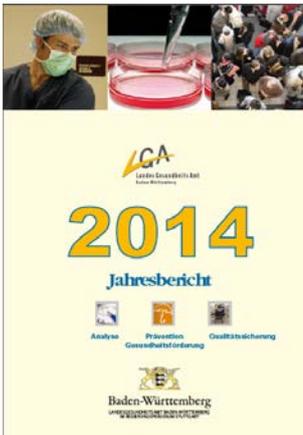


## Pressekonferenz des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg zum Jahresbericht 2014



### Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsschutz stärken den Standortfaktor Gesundheit im Land

Am 20.05.2015 wurde im Rahmen einer Pressekonferenz mit zahlreichen Vertretern aus Presse und Rundfunk der Jahresbericht 2014 des Landesgesundheitsamtes Baden-

Württemberg vorgestellt. Dabei wurde zu ausgewählten Themen wie die Schutzmaßnahmen zur Vermeidung mikrobiologischer Verunreinigungen von Trinkwasser, die Untersuchungsergebnisse zum größten Q-Fieberausbruch 2014 in Baden-Württemberg, neuen Wegen der Gesundheitsplanung in den Stadt- und Landkreisen, der Notwendigkeit eines wirksamen Impfschutzes gegen Masern und zur Anerkennung ausländischer Fachkräfte im Gesundheitsbereich berichtet.



Abb. 1: Regierungspräsident Dr. Johannes Schmalzli berichtet beim Pressegespräch zu aktuellen Themen aus dem Jahresbericht des Landesgesundheitsamtes 2014

Weitere Informationen unter:

<https://rpinternet.service-bw.de/rps/Abt9/Seiten/pressemitteilung.aspx?rid=240>

## INHALT 20/2015

Pressekonferenz des Landesgesundheitsamtes zum Jahresbericht 2014

Zikavirus-Infektionen in Brasilien

Statistik der Meldewoche 20/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Nationale Impfkonzferenz 2015



QR-Code zu den Infektionsberichten des LGA

## Zikavirus-Infektionen in Brasilien

Das Nationale Referenzlabor in Brasilien hat am 14.05.2015 den Labornachweis von Zikavirus bei Patienten der am 02.05.2015 von der WHO berichteten Erkrankungshäufung in Brasilien bestätigt. Es handelt sich um die ersten labordiagnostisch nachgewiesenen, autochthonen Zikafieber-Fälle auf dem amerikanischen Kontinent. Zikaviren gehören zu den Flaviviren und werden über Stechmücken der Gattung *Aedes* übertragen.

Die meisten Erkrankungen verlaufen mild. Neben einem leichten Fieber kommt es zu einem makulopapulösen Exanthem, einer Konjunktivitis, Arthralgien, Kopfschmerzen und zu distalen Ödemen. Eine Hospitalisierung ist in der Regel nicht erforderlich. In seltenen Fällen kann es zu Komplikationen mit neurologischen Symptomen oder Autoimmunreaktionen kommen.



**Baden-Württemberg**

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

## Statistik der Meldeweche 20/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 20 / 2015	KW 1-20 / 2015	KW 1-20 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	33	133
Botulismus			
Brucellose	1	2	
Campylobacter-Enteritis	100	2381	2277
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		8	11
Clostridium difficile	4	41	81
Denguefieber	1	53	35
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis		52	110
EHEC-Erkrankung	3	48	52
FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis)	2	9	5
Gasbrand			
Giardiasis	7	191	253
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		36	37
Hantavirus-Erkrankung	14	165	48
Hepatitis A	1	22	26
Hepatitis B	4	129	108
Hepatitis C	16	348	359
Hepatitis D		1	3
Hepatitis E	7	53	34
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	4
Influenza	5	11344	1087
Keuchhusten	16	560	925
Kryptosporidiose		18	21
Legionellose	3	39	30
Lepra			
Leptospirose		2	2
Listeriose	1	39	25
Masern	1	120	4
Meningokokken, invasive Erkrankung		25	17
MRSA, invasive Infektion	2	56	74
Mumps	2	29	30
Norovirus-Gastroenteritis	170	6822	6012
Ornithose			1
Paratyphus	1	4	1
Q-Fieber	4	34	32
Rotavirus-Gastroenteritis	110	1601	1870
Röteln	1	9	4
Salmonellose	22	385	424
Shigellose		15	21
Tollwut			
Trichinellose		8	1
Tuberkulose	10	223	199
Tularämie		2	3
Typhus abdominalis		2	3
Virale hämorrhagische Fieber		18	2
Weitere bedrohliche Krankheit	1	41	88
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	9	229	210
Windpocken	92	1822	2382
Yersiniose	1	58	53
<b>Summe</b>	<b>613</b>	<b>27080</b>	<b>17097</b>

Stand 21.05.2015, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	39 / w	Meningitis
FSME	48 / m	Enzephalitis
Q-Fieber	47 / w	Pneumonie
Q-Fieber	23 / w	grippeähnliche Beschwerden
Q-Fieber	63 / m	Pneumonie
Q-Fieber	51 / m	Pneumonie

In der Meldewoche 20 wurden außerdem 14 Hantavirus- und sieben Hepatitis-E-Fälle übermittelt.

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	57 / m	intensivpflichtig
Clostridium difficile	91 / m	rekurrente Infektion
Clostridium difficile	42 / w	rekurrente Infektion
Clostridium difficile	64 / m	intensivpflichtig
EHEC / STEC	79 / w	Durchfall
EHEC / STEC	2 / m	Durchfall
EHEC / STEC	5 / w	Durchfall
Legionellose	74 / m	Pneumonie
Legionellose	94 / m	Ermittlungen laufen
Listeriose	60 / w	Meningitis
Masern	14 / w	ungeimpft
Mumps	21 / w	ungeimpft
Mumps	67 / w	Ermittlungen laufen
MRSA	73 / m	Endokarditis
MRSA	54 / w	Fieber
Röteln	12 / w	1 Impfdosis

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Brucellose	71 / m	Iran	Kontakt zu Ziegen
Denguefieber	43 / m	Sri Lanka	
Legionellose	52 / m	Italien	
Paratyphus	25 / w	Indien	

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 20 wurden insgesamt zehn Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	5	bis zu 20
Rotavirus	1	3
Winpocken	3	3
WBK (gastro)	1	5

## Influenzaberichte

### Influenza-Aktivität deutschlandweit und in Baden-Württemberg stark gesunken

Die Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg ist weiter gesunken. Nach 14 übermittelten Influenza-Fällen in der Meldewoche 19 wurden in der Meldewoche 20 nur noch fünf Influenza-Fälle an das Landesgesundheitsamt übermittelt.

In drei Fällen handelt es sich um eine Influenza-B-Infektion und in zwei Fällen wurde keine Differenzierung nach Influenza-A bzw.-B durchgeführt.

### Auszug aus dem Influenzabericht der AGI zur Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Mit dem Influenza-Wochenbericht für die 15. KW endete die Wintersaison. Die eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und die Ergebnisse in den Diagrammen im Internet aktualisiert. Die Berichterstattung erfolgt bis zur 39. KW monatlich.

### Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage:

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist von der 17. bis zur 20. Kalenderwoche (KW) 2015 bundesweit gesunken, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und damit auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau.

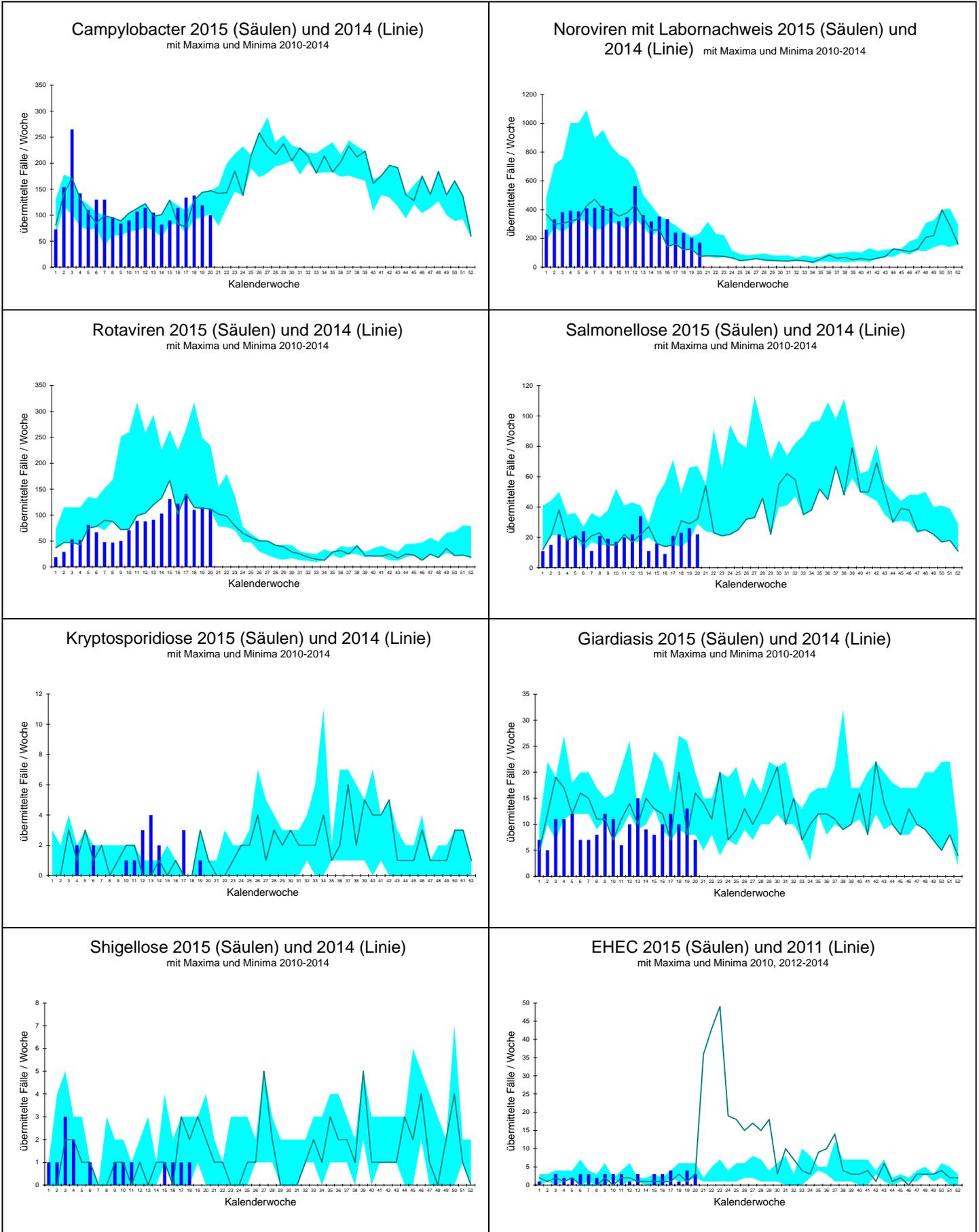
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden zwischen der 17. und der 20. KW 2015 in 38 (41 %) von 92 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Insgesamt waren 16 (17 %) Proben positiv für Influenza B. In 13 (14 %) Proben wurden Rhinoviren, in sechs (7 %) humane Metapneumoviren (hMPV) und in drei (3 %) Adenoviren identifiziert.

Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden im Berichtszeitraum bislang 993 und seit der 40. MW 2014 wurden 70.192 klinisch-labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 19.05.2015).

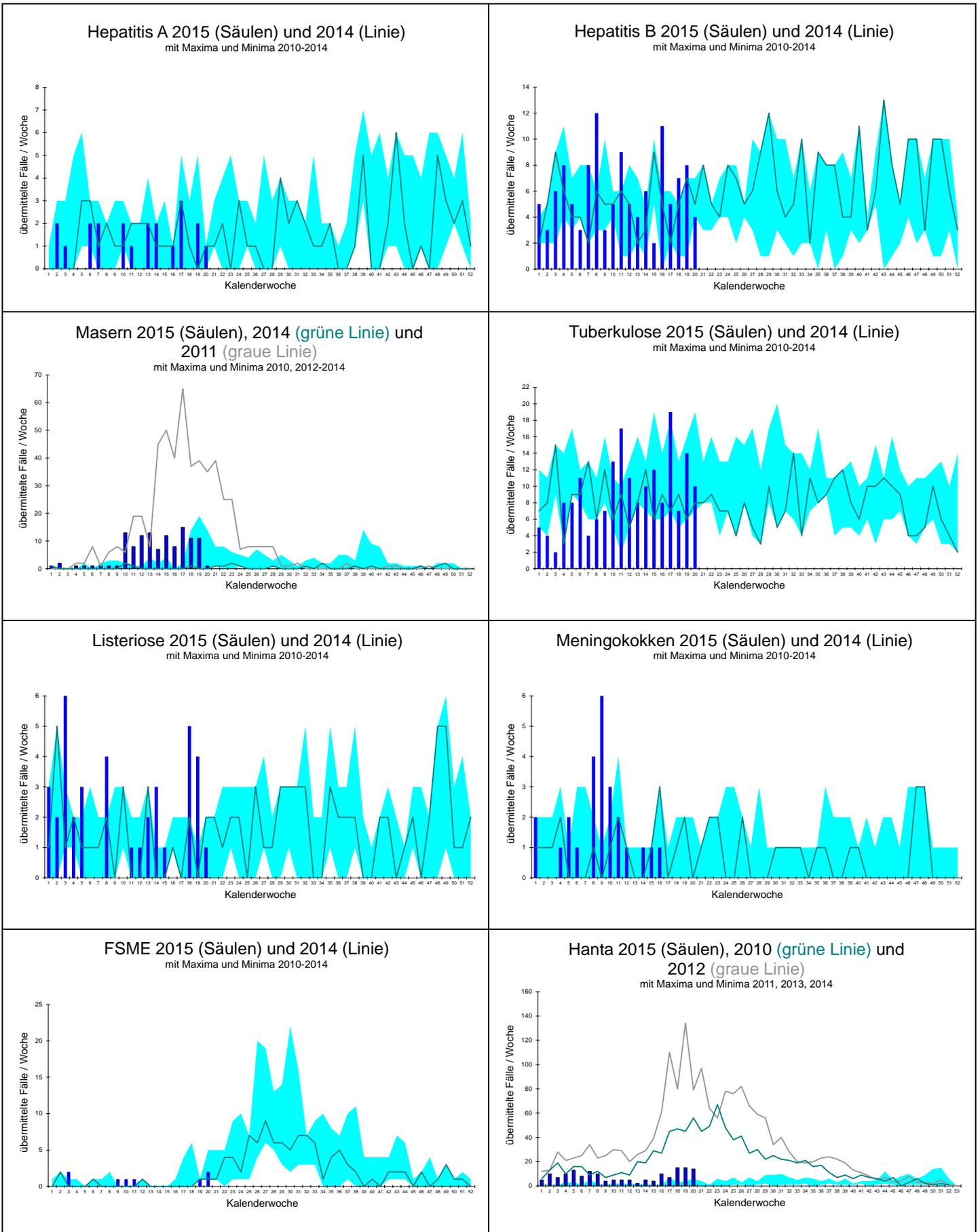
Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de/>

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 21.05.2015, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 21.05.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten												Virushepatitiden				
		Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					1		1									
	LK Emmendingen	1					4		1									
	LK Konstanz	4					5		6	1						1		
	LK Lörrach	1				1	4		3	1								
	LK Ortenaukreis	6					3		12	1								
	LK Rottweil	1					8											
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					4		1	2						2		1
	LK Tuttlingen	2					2											
	LK Waldshut	1					1		1	2								
	SK Freiburg i.Breisgau	5				1	3			1								
Karlsruhe	LK Calw						13		1									
	LK Enzkreis														1			
	LK Freudenstadt						5		2	1								
	LK Karlsruhe	4					9		1	4								1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3					8		4							1		
	LK Rastatt	1					3			1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	8				1	5		3	1				1	1	1		
	SK Baden-Baden						1		1						1			
	SK Heidelberg	3					2		2							2		
	SK Karlsruhe	6				1	1		4									1
	SK Mannheim	3				1			3	1						3		
	SK Pforzheim	1					1		4									
	LK Böblingen	4				1	7		2	1								
	LK Esslingen	3				1	4		1									
LK Göppingen						3		2										
LK Heidenheim								2							1		1	
LK Heilbronn	3		1			1		7	1								1	
LK Hohenlohekreis	1					2		3										
LK Ludwigsburg	4		1			5		4	1									
LK Main-Tauber-Kreis	1					1		1										
LK Ostalbkreis	1					9		2										
LK Rems-Murr-Kreis	3					1		12							1			
LK Schwäbisch Hall						5		5										
SK Heilbronn	2																	
SK Stuttgart	1							3							1	1		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	3		1			5		3	1			1					
	LK Biberach						7											
	LK Bodenseekreis	3					10		1									
	LK Ravensburg	2					3		1	1								
	LK Reutlingen	3					5		7									2
	LK Sigmaringen	3					5		2									
	LK Tübingen	2					2	1								3		
	LK Zollernalbkreis	3					11		2	1								
	SK Ulm	3					1											
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>100</b>		<b>3</b>		<b>7</b>		<b>170</b>	<b>1</b>	<b>110</b>	<b>22</b>			<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>16</b>		<b>7</b>

Übersicht I der Meldewoche 20/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.05.2015 10:59:43

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald																		1					
	LK Emmendingen									1														
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach																							
	LK Ortenaukreis																							
	LK Rottweil					3																		
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis											1												
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut																							
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau					1																		
	LK Calw																							
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe											1								2				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis										1													
	LK Rastatt																						8	
	LK Rhein-Neckar-Kreis										1									1			1	
	SK Baden-Baden																							1
	SK Heidelberg									1														
	SK Karlsruhe	1																						
	SK Mannheim										1													
	SK Pforzheim														1									
Stuttgart	LK Böblingen																		1					
	LK Esslingen								1									1						
	LK Göppingen								1									3						
	LK Heidenheim								2															
	LK Heilbronn										1													
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg																							
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis																							
	LK Rems-Murr-Kreis							1		1														
	LK Schwäbisch Hall																							
	SK Heilbronn																			1				
	SK Stuttgart									2							2			2				
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																						
		LK Biberach																						
LK Bodenseekreis								1																
LK Ravensburg									1															
LK Reutlingen						1			2	1														
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen		1								1														
LK Zollernalbkreis										2										1				
SK Ulm					1															1				
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2</b>		<b>1</b>		<b>4</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>14</b>	<b>5</b>	<b>3</b>		<b>1</b>		<b>2</b>		<b>4</b>	<b>10</b>			<b>1</b>	<b>9</b>	

Übersicht II der Meldewoche 20/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 21.05.2015 10:59:59

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						
	LK Emmendingen						3
	LK Konstanz	1					
	LK Lörrach						1
	LK Ortenaukreis	1					6
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						13
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut						4
	SK Freiburg i. Breisgau		1				3
Karlsruhe	LK Calw						
	LK Enzkreis						
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	2					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	1		1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis						2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg						1
	SK Karlsruhe						2
Stuttgart	SK Mannheim						
	SK Pforzheim						1
	LK Böblingen						1
	LK Esslingen			1			2
	LK Göppingen						3
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn	3			1		6
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg						1
	LK Main-Tauber-Kreis						1
Tübingen	LK Ostalbkreis	1					9
	LK Rems-Murr-Kreis	1					8
	LK Schwäbisch Hall						
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart						4
	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg	1					2
	LK Reutlingen	1					3
Tübingen	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	2					3
	LK Zollernalbkreis						1
	SK Ulm						
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>16</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		<b>92</b>

Übersicht III der Meldewoche 20/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Nationale Impfkonzferenz 2015

Am 18. und 19. Juni 2015 findet in der Urania Berlin unter dem Motto:

„Impfen schützt alle – Masern-Elimination ist machbar!“

die 4. Nationale Impfkonzferenz statt.

Anmeldung online unter:

[www.nationale-impfkonzferenz.de](http://www.nationale-impfkonzferenz.de)

**Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten**

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

### Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

### Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Bildnachweis: LGA-eigenes Foto